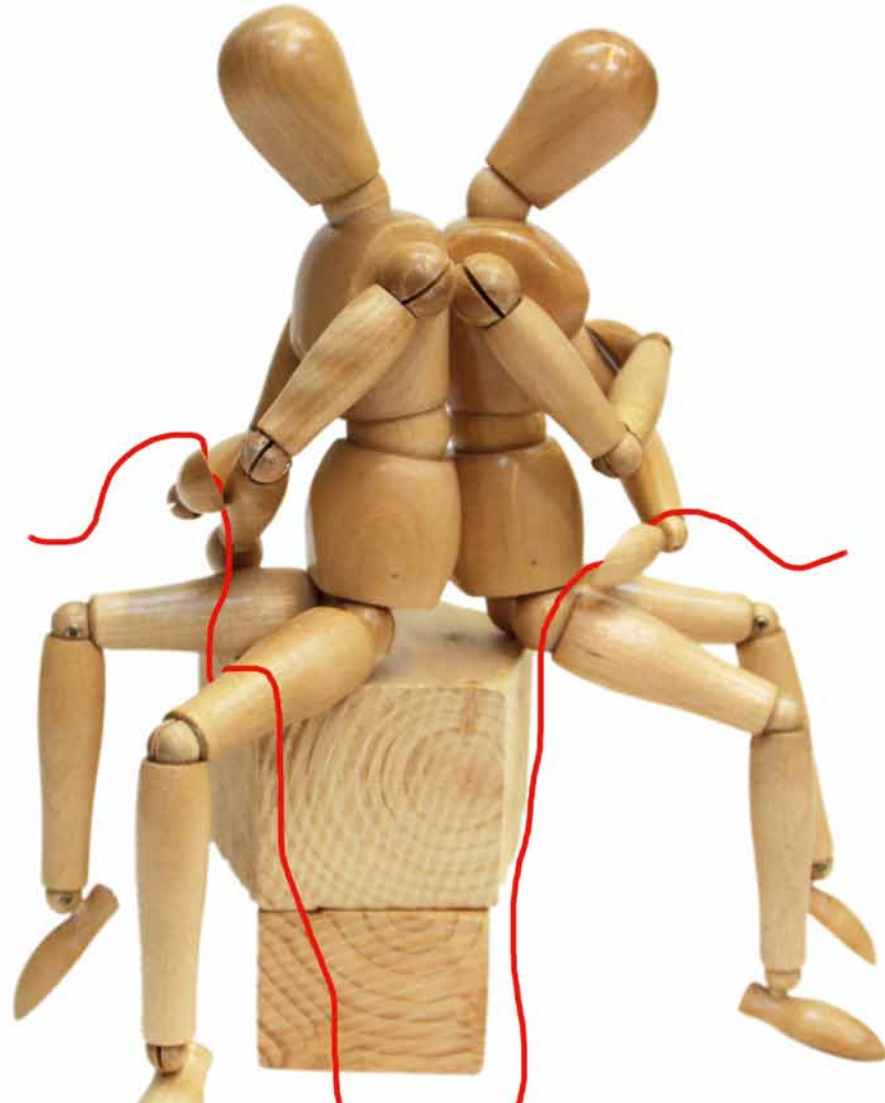


Konfliktleitfaden

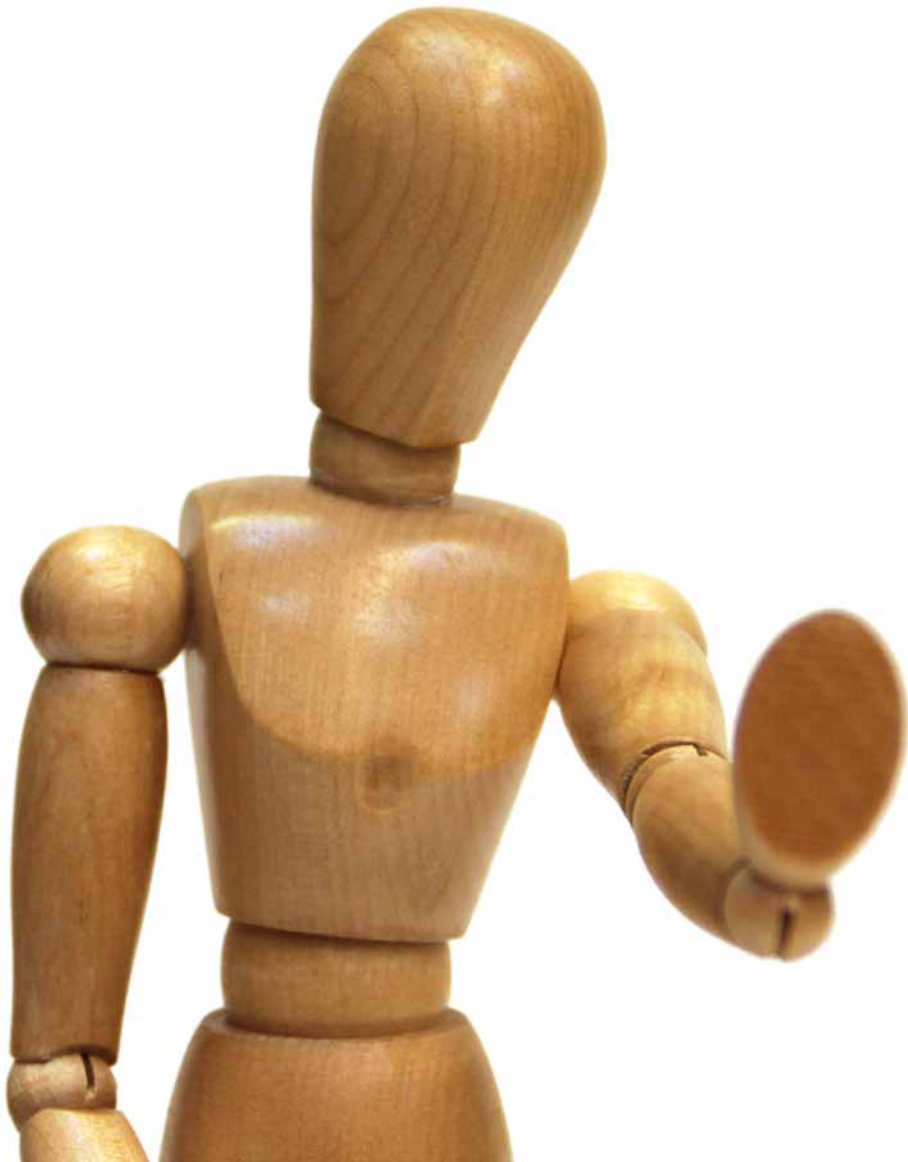




***»Jenseits von richtig und
falsch liegt ein Ort.
Dort treffen wir uns.«***

Rumi

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.



Wie gehe ich einen Konflikt hilfreich an?

Allgemeine Hinweise und Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Konflikten

Generell gilt:

Wenn wir im Alltag gut miteinander in Kontakt sind, uns begegnen und kennen, dann ist das eine tragfähige Grundlage für eine respektvolle Begegnung auch im Konfliktfall. Ein lebendiger regelmäßiger Gedankenaustausch ermöglicht das Entwickeln zukunftsfähiger gemeinsamer Lösungen und beugt Konflikten vor.

Hilfreich ist es also, wenn wir als Mitglieder unserer Schulgemeinschaft rege in Kontakt sind, auch dann, wenn die Dinge gut laufen.

Vorgehen im Konfliktfall:

Ungeklärte Missverständnisse und ungelöste Konflikte können für alle Betroffenen zu einer großen Belastung werden. Sie erschweren die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Sinne unseres Erziehungs- und Lehrauftrages und behindern das gute Miteinander in unserer Schulgemeinschaft. Daher ist das oberste Ziel, in gegenseitiger Offenheit und Vertrauen auch Konfliktsituationen so frühzeitig wie möglich klärend miteinander anzugehen.

Konflikt

Vorgehen Schritt für Schritt:

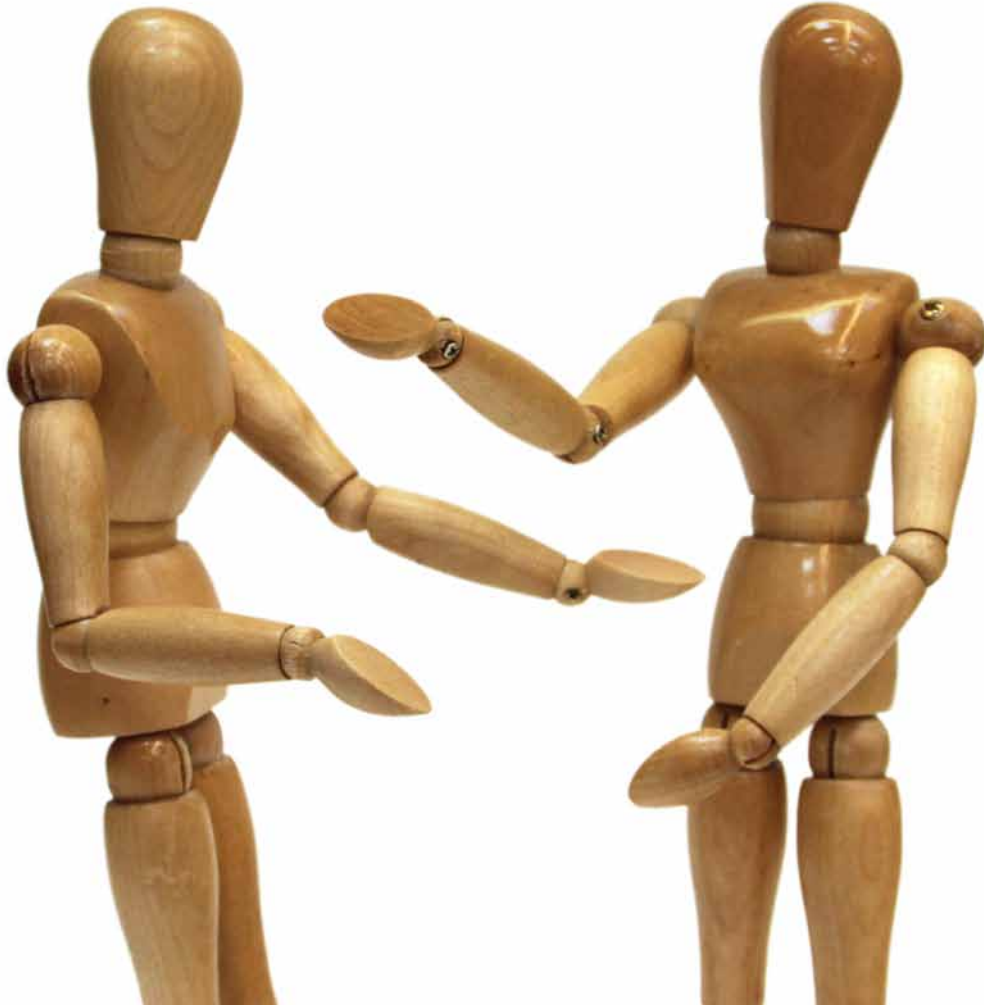
1. Mein eigenes Anliegen klären

Bin ich aufgrund des Verhaltens einer anderen Person irritiert, ärgerlich oder verletzt, kläre ich im ersten Schritt mein eigenes Anliegen:

- Worum geht es mir?
- Was ist mir wichtig?
- Was möchte ich erreichen?
- Welches gemeinsame Interesse habe ich mit dem Auslöser meines Unmuts?
(z.B. die positive schulische Entwicklung meines Kindes oder Schülers)



Klärung im Gespräch



2. Das direkte Gespräch suchen

Anschließend nehme ich zeitnah Kontakt mit dem/den Betroffenen auf und bitte um einen direkten, bei Bedarf begleiteten Austausch über die Geschehnisse.

Die Vereinbarung eines gemeinsamen Gesprächstermins gibt allen Beteiligten die Möglichkeit, sich auf die anstehenden Themen einzustellen und sich auf das Gespräch vorzubereiten.

Das direkte Gespräch ist hilfreicher, wenn es darum geht, gute Lösungen zu finden als das Verfassen emotionaler Emails oder Briefe. Ich vermeide dabei Angriffe, Beschuldigungen oder Vorwürfe.

Ich stelle die Situation aus meiner Sicht dar, beschreibe, welche Folgen die Situation für mich hat und was mir jetzt für eine Verbesserung wichtig ist. Ich konzentriere mich auf das Hier und Jetzt sowie Ideen für die Zukunft statt an Vergangenen zu hängen.

3. Die Sichtweise der anderen Seite hören

Ich zeige die Bereitschaft, die Sichtweise der anderen Seite anzuhören. Ich versuche, in Ruhe zuzuhören und Interesse an der Perspektive der anderen Person zu zeigen. Dabei geht es mir nicht um richtig oder falsch, sondern um das gegenseitige Verstehen.

- Wie geht es dem Gegenüber?
- Was ist dem Gegenüber wichtig?
- Was möchte das Gegenüber erreichen?

Ich höre aufmerksam zu, unterbreche nicht und zeige meinem Gegenüber, dass ich ihn ernst nehme. Ich melde zurück, was ich verstanden habe und frage nach, wenn mir etwas unklar geblieben ist.

Lösung / Versöhnung

4. Gemeinsam Lösungen finden

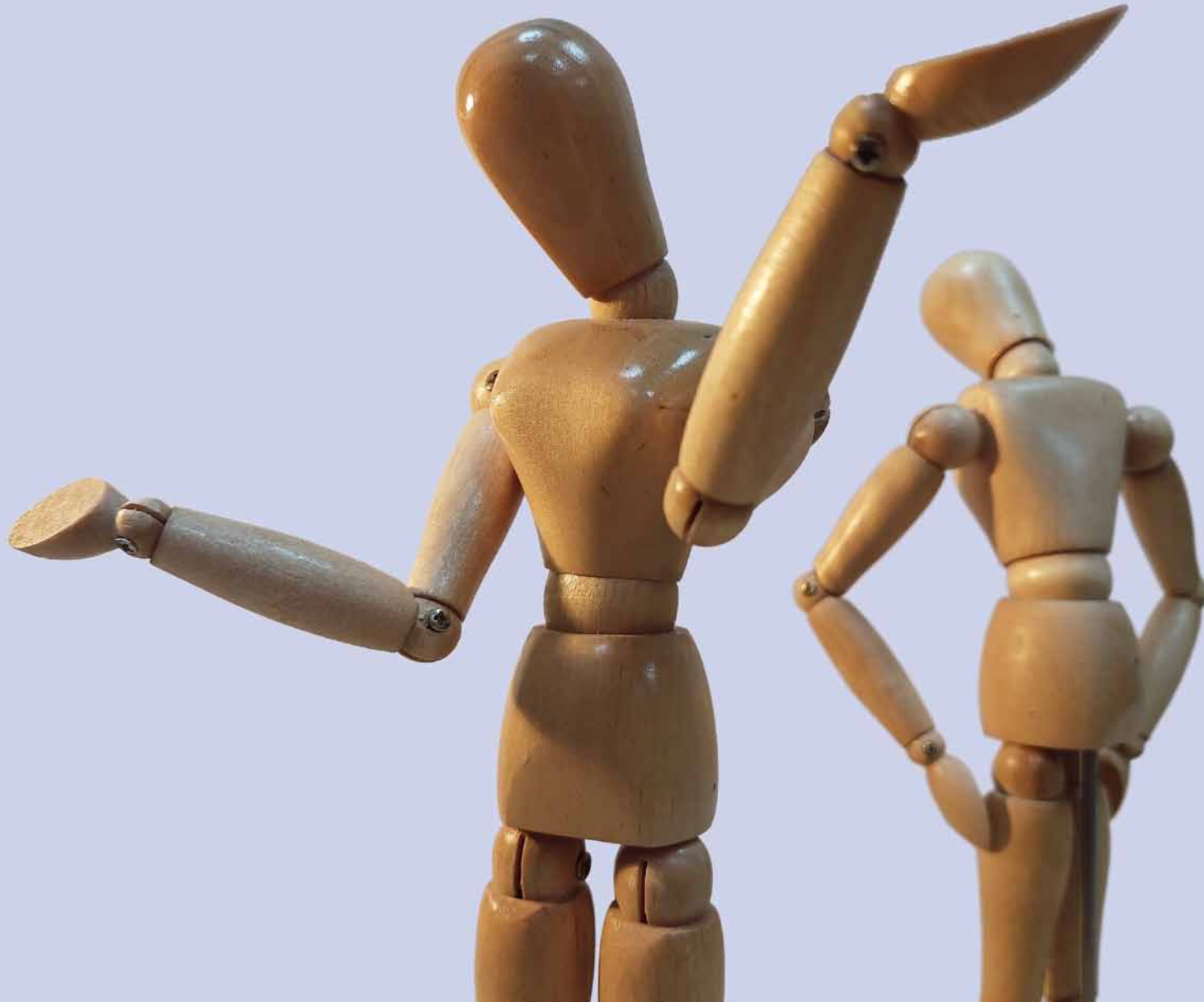
Gemeinsam werden im Gespräch Ideen entwickelt, die die Situation verbessern können. Ich mache Angebote, was ich zu einer Verbesserung beitragen werde und spreche an, was ich mir von den anderen Beteiligten wünsche. Dabei vermeide ich Forderungen oder Ultimaten. Wir sammeln mögliche Lösungen und halten unsere gemeinsamen Vereinbarungen und Ziele fest. Wir vereinbaren eine Rücksprache z.B. nach zwei bis vier Wochen, um darauf zu schauen, wie sich die Situation entwickelt hat.

5. Bei Bedarf Unterstützung dazu holen

Wenn es mir nicht möglich ist, direkt auf den Betroffenen zuzugehen oder wir im direkten Austausch nicht weiter kommen, suche ich zeitnah das Gespräch mit einem möglichst neutralen und konstruktiven Dritten, der mich zum weiteren Vorgehen berät und beim Finden von Lösungen unterstützt.

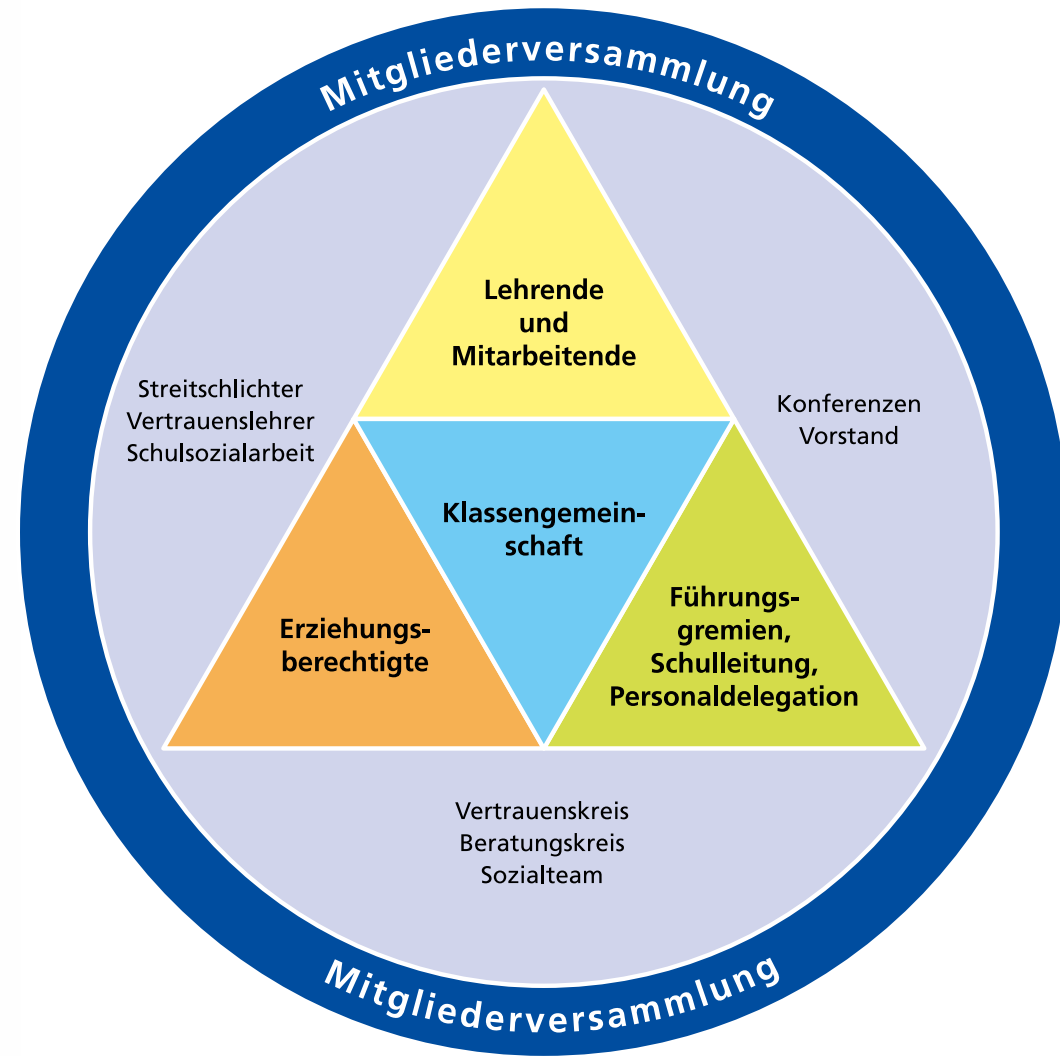
siehe Rubrik: „An wen wende ich mich?“





*»Das Künftige ruhe auf
Vergangenem«*

Rudolf Steiner



An wen wende ich mich ?



Generell gilt:

Geht es im Sinne des Kindeswohls, um die Einhaltung des Gewaltschutzkonzeptes der Schule, ist das Sozialteam zuständig.

Bei Konflikten zwischen Erwachsenen ist der Vertrauenskreis zuständig.

Konflikt zwischen Schülern

Habe ich einen Konflikt mit einem Mitschüler, der nicht im direkten Gespräch geklärt werden kann und wünsche mir Unterstützung?

Unterstufe:

- Klassenlehrer
- Schulsozialarbeit
- Streitschlichter

Mittelstufe:

- Klassenlehrer
- Schulsozialarbeit
- Klassensprecher
- Streitschlichter

Oberstufe:

- Tutoren
- Schulsozialarbeit
- Vertrauenslehrer
- Klassensprecher

An wen wende ich mich ?

Konflikt zwischen Schülern und Lehrern

Habe ich als Schüler einen Konflikt mit einer Lehrkraft, der nicht im direkten Gespräch geklärt werden kann und wünsche mir Unterstützung?

Dann wende ich mich an:

- Lehrer
- Schulsozialarbeit
- Vertrauenslehrer
- Sozialteam (bei Gewalt)



Konflikt zwischen Lehrern

Habe ich als Lehrkraft einen Konflikt mit einer anderen Lehrkraft, der nicht im direkten Gespräch geklärt werden kann und wünsche mir Unterstützung?

Dann wende ich mich an:

- Personaldelegation
 - Vertrauenskreis
-

Konflikt zwischen Mitarbeitenden der Schule und Erziehungsberechtigten

Habe ich als Mitarbeitende der Schule einen Konflikt mit einem Erziehungsberechtigten, der nicht im direkten Gespräch geklärt werden kann und wünsche mir Unterstützung?

Dann wende ich mich an:

- Vertrauenskreis
-

Habe ich als Erziehungsberechtigter einen Konflikt mit einem Lehrenden oder Mitarbeitenden der Schule, der nicht im direkten Gespräch geklärt werden kann und wünsche mir Unterstützung?

Dann wende ich mich an:

- Vertrauenskreis

»Worte sind Fenster oder sie sind Mauern.«

Ruth Bebermayer

Kontakte & Ansprechpartner:

Vorstand: vorstand@fws-lb.de

Schulsozialarbeit: schulsozialarbeit@fws-lb.de

Sozialteam: sozialteam@fws-lb.de

Vertrauenslehrer: Kontaktdaten im „Roten Faden“ der Schule

Streitschlichter: Kontaktdaten im Schaukasten der Schule

Vertrauenskreis: vertrauenskreis@fws-lb.de

Beratungskreis: gewählte Vertreter der jeweiligen Klasse

Aktuelle Vertreter finden Sie im „Roten Faden“ der Schule.

